

# *Didaktische Bewegungsarchäologie: Zur Bildungsrelevanz sporthistorischen Rätsels im Unterricht*

MAXIMILIAN TARIK ORLICZEK

Uni Graz

## **Abstract**

In Schule und Universität sind sporthistorische Fragestellungen nicht erst vor Kurzem in die Marginalität entrückt. Dies sollte durchaus irritieren, denn anders als Unterrichtsfächer wie Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel verbleibt der schulische Sportunterricht inhaltlich meist in der Gegenwart.

Der Beitrag stellt anhand des Ansatzes der *didaktischen Bewegungsarchäologie* dar, inwiefern die Auseinandersetzung mit antiken leichtathletischen Disziplinen aufgrund ihrer besonderen Rätselhaftigkeit bildungsrelevante Momente hinsichtlich der eigenen Gegenstandserschließung anstoßen kann. In Form von spielerisch-experimentellen Rekonstruktionen fokussiert ein solcher problem- und erfahrungsorientierter Zugang nämlich die eigenleibliche Auseinandersetzung mit Bewegungsproblemen, für die bei Lernenden prinzipiell keine vollumfänglichen Lösungen vorhanden sind. Aufgrund einer hohen Wahrscheinlichkeit an Differenz- und sog. Zweizeitigkeitserfahrungen können dabei einerseits habitualisierte Vorstellungen vom ‚richtigen‘ Sport, Körper, Technik und Leistung irritiert werden. Andererseits werden auch die grundsätzliche Entwicklungsoffenheit und Veränderbarkeit bewegungskultureller Formen deutlich, wenn die Unverfügbarkeit des *Anderen* letztlich zu einer Reflexion des *Eigenen* anregt.

## **Literatur:**

Assmann, J. (2013). *Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen* (7. Aufl.). Beck.

Bietz, J. (2020). Bewegung, Spiel und Sport als Modi der Selbst- und Welterschließung. In N. Meister, U. Hericks, R. Kreyer, & R. Laging (Hrsg.), *Zur Sache. Die Rolle des Faches in der universitären Lehrerbildung* (S. 31–54). Springer.

Luh, A. (2018). Sportgeschichte 2020? Sportwissenschaftliche Positionierung und geschichtswissenschaftlicher Paradigmenwechsel. In ders., & N. Gissel (Hrsg.), *Neue Forschung zur Kulturgeschichte des Sports* (S. 9–35). Feldhaus.

Orliczek, M. T. (2024). Antike Spiele in der Gegenwart. Geschichtstheater und reenactment als Ansätze für den Sportunterricht. *sportunterricht*, 73(6) [Themenheft: Olympia], 250–255.